

Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Gemeindebrief

1 | 2021

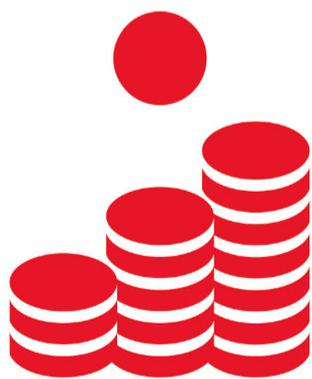
März bis Juni

Vertraut anders





Sparen ist einfach.



www.s-vorteilswelt.de

Mit der S-Vorteilswelt Ihrer Sparkasse.

Mit der S-Vorteilswelt unserer Girokonten erhalten Sie beim Einkaufen attraktive Rabatte – bei unseren Partnern vor Ort und in vielen Online-Shops.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Beckum-Wadersloh**



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

In den letzten 12 Monaten war wegen der Corona-Pandemie vieles ungewollt anders: Ankündigungen verliefen im Sande, Gottesdienste fielen aus, manch eine neue Änderung im Alltag war unangenehm oder zumindest ungewohnt. Neu ist so etwas nicht, gab es doch auch in früheren Zeiten einschneidende Veränderungen. Manche von ihnen hatten sogar positive Folgen und sind uns in der heutigen Zeit längst vertraut.

Anders muss also auf Dauer nicht nur schlecht sein und es bedeutet keinesfalls Stillstand. Auch nicht in unserer Gemeinde. So werden die digitalen Medien kreativ genutzt, gibt es die „Kirchenleine“, war das Gemeindehaus ein Adventskalender und vieles mehr. Es geht nämlich doch alles irgendwie weiter. Nur eben inzwischen vertraut anders.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Gemeindebrief einmal mehr vielfältige informative Beiträge finden, und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Für das Redaktionsteam Ihre

Kirsten Gerndt

Inhalt

Titel

Gewohnte Formate in anderer Form	4
Neuer Lebensabschnitt	6

Mittendrin

Dank für „Spende statt Päckchen“	9
Passionsandachten	14
Weltgebetstag	14
Karwoche und Ostersonntag	15
Tauferinnerungsgottesdienst	15
Himmelfahrt auf Gut Boyenstein	16
Konfirmationsjubiläum	16
Nachruf für Willi Flinker	19
Jubiläen im Ök. Kirchenchor	22
KinderKirchenChor	22
Abschied aus dem Posaunenchor	23
Projektchöre	26

Ringsherum

Neue Blockhütte für die Kita	27
Vielfalt auf dem Ev. Friedhof	28

Rubriken

Aufgemacht	3
Nachgedacht	11
Rätsel	13
Gottesdienste	17
Amtshandlungen	18
Kirchenmusik auf einen Blick	21
Termine und Kontakte	29
Anschriften	30
Impressum	31
Zu guter Letzt	32



Inzwischen längst vertraut: Abstandsvorkehrungen in der Christus-Kirche

Zeitgemäße Veränderungen

Gewohnte Formate in anderer Form

Ein Mann, der Herrn K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: „Sie haben sich gar nicht verändert.“ „Oh!“, sagte Herr K. und erbleichte.

Normalerweise gilt es als ein schönes Kompliment, wenn mir jemand, den ich lange nicht gesehen habe, sagt: „Oh, du hast dich ja überhaupt nicht verändert.“ In der Kurzgeschichte von Bertolt Brecht ist das anders: Du bist immer noch der Alte – diese Feststellung lässt Herrn Keuner erschrecken. Sich nicht zu verändern, heißt für ihn Stillstand. Nicht gelebt. Tot.

Aber Leben ist Veränderung. Davon erzählt insbesondere der christliche Glaube. So wird in der Ostergeschichte vom Evangelisten Johannes beschrieben, dass Maria den Leichnam Jesu im Grab sucht. Sie ist todtraurig und völlig verstört. Irgendwer scheint den toten Körper des

Verstorbenen weggenommen zu haben. Sie kann ihn jedenfalls nicht finden. Als Maria von jemandem angesprochen wird, dreht sie sich zu ihm um. Zunächst glaubt sie, es sei der Gärtner. Doch als sie seine vertraute Stimme hört und beim Namen genannt wird, erkennt sie Jesus. Er ist ein anderer geworden. Zweimal wird in dieser Episode des Neuen Testaments berichtet, dass Maria sich umdrehen und eine neue Perspektive einnehmen muss, um den vertrauten Freund wiederzuerkennen.

Es ist nicht leicht, sich auf Neues einzulassen und das Alte aufzugeben. Das merken wir als Kirchengemeinde sehr deutlich. Dazu zählen nicht nur die ausgefallenen Gottesdienste während des letzten Osterfestes und zu den Weihnachtsfeiertagen. Seit fast einem Jahr konnten wir nicht wie gewohnt zu den

Angeboten der Gruppen und Kreise einladen. Es fanden keine Treffen der Frauenhilfe, des Seniorenkreises und des Handarbeitskreises statt. Die kirchenmusikalischen Gruppen konnten, wenn überhaupt, nur in kleinsten Formationen proben und Auftritte fielen aus.

Die Folgen der Corona-Pandemie sind enorm und haben Auswirkungen auf alle Altersgruppen. Insbesondere auch auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Vorbereitung auf die Konfirmation fand in kleineren Gruppen, verkürzter Unterrichtszeit und zum Teil in Form von Video-Konferenzen statt.

Für den Kinderkirchentag im vergangenen Herbst haben wir eine ganz neue Form gefunden: „Kinderkirche@home“. Dieses Format entwickeln wir im Jugendarbeit-Team weiter und wir sind sehr zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr mit dem „Pfingstzeltlager@home“ in gewohnter Weise viel Spaß sowie gute Lernerfahrungen und ein besonderes Ge-

meinschaftserlebnis ermöglichen werden. Das Presbyterium unterstützt die neuen Entwicklungen und sucht nach Wegen, wie das Evangelium in Zeiten der Corona-Pandemie verkündigt und Begegnung ermöglicht werden kann. So schnell wie möglich soll wieder zu Gottesdiensten eingeladen werden, denn gerade jetzt benötigen Menschen Trost und Vergewisserung. Damit bald auch wieder die Feier des Abendmahls möglich ist, hat das Presbyterium ein neues Abendmahlsgeschirr mit Einzelkelchen erworben. So soll ein weiterer Beitrag dazu geleistet werden, dass Gemeinschaft in verantwortlicher Weise erfahrbar wird.

Gott leitet und begleitet uns in Zeiten des Wandels. Das ist eine Überzeugung, die uns als Christen eint. Mit diesem Vertrauen gehen wir als Kirchengemeinde in die Zukunft und versuchen, die gegenwärtigen Herausforderungen gemeinsam zu gestalten.

Pfarrerin Birgit Schneider



Foto: Held

Neues Abendmahlsgeschirr auf dem Altar in der Christus-Kirche

Neuer Lebensabschnitt

Posaunenchorleiter Christopher Bönninghoff wechselt nach Dortmund



Fünf Jahre lang hat Christopher Bönninghoff den Ev. Posaunenchor und die Jungbläserarbeit geleitet und war auch sonst in der Kirchenmusik der Ev. Kirchengemeinde Beckum sehr aktiv. So hat er unter anderem viele Orgeldienste übernommen und war Mitglied im Ausschuss für Kirchenmusik.

Am 1. Februar hat er eine Stelle als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Dortmund angetreten. Pfarrerin Birgit Schneider hat zum Abschied ein Gespräch mit ihm geführt.

Birgit Schneider (BS): Christopher, fünf Jahre lang hast du den Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde geleitet. Du hast die Jungbläser-Ausbildung maßgeblich weiterentwickelt und den Jungbläserkreis ins Leben gerufen. Das sind mit Blick auf die Kirchenmusik der Ev. Kirchengemeinde Beckum wichtige Arbeitsbereiche. Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde ist dir sehr dankbar, dass du so engagiert und fachlich kompetent diese Aufgaben wahrgenommen hast. Nun trittst du eine Stelle als Kirchenmusiker in Dortmund an. Was genau werden dort deine Aufgaben sein?

Christopher Bönninghoff (CB): Meine Aufgaben werden im Vergleich zu denen in der Ev. Kirchengemeinde in Beckum bzw. als Vertretungsorganist in anderen Gemeinden, in denen ich bisher aktiv bin, durchaus die gleichen sein. Allerdings umfangreicher, da es eine hauptamtliche Stelle ist mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %. Im Erzbistum Paderborn, wozu die Kirchengemeinde Dortmund-Aplerbeck gehört, gibt es im kirchenmusikalischen Bereich sogenannte „Leuchtturmstellen“, die die Kirchenmusik in den Gemeinden hervorheben sollen und auch dementsprechend vom

Fotos: privat



Zu den neuen (alten) Aufgaben gehören z. B. das Dirigieren und das Orgelspiel



Freude auf das Konzert „The Sounds of Hollywood“ im Jahr 2019

Bistum gefördert werden. Mich erwartet, vergleichbar mit Beckum, eine sehr aktive Gemeinde, die ich als Chorleiter trotz Corona schon seit Sommer 2020 kennenlernen konnte. Das finde ich sehr spannend und es ermöglicht für den Start natürlich viele Möglichkeiten. Neu wird sein, dass es sich mit vier Kirchen und Gemeindezentren um eine Großgemeinde (Pastoraler Raum) handelt. Meine Hauptaufgaben werden in erster Linie die Betreuung und Organisation der kirchenmusikalischen Gruppen, von denen ich einige selbst leiten werde, sowie natürlich die Orgeldienste sein.

BS: Was behältst du denn in besonders guter Erinnerung, wenn du an deine Tätigkeit in Beckum denkst?

CB: Es gibt viele schöne Momente, die ich in den vergangenen Jahren in Beckum hatte. Aber besonders in guter Erinnerung behalte ich die Produktion von „The Sounds of Hollywood“. Es gibt auch viele kleine Momente, wie zum Beispiel die Weihnachtsgottesdienste, das jährliche, traditionelle Kurrende-Blasen im Krankenhaus, Chorfahrten

und Ausflüge. Auch werde ich die gute Zusammenarbeit und Atmosphäre innerhalb des Teams in guter Erinnerung behalten, wofür ich mich bedanken möchte.

BS: Was wünschst du der Ev. Kirchengemeinde Beckum für die Zukunft und was sind deine persönlichen Wünsche für die kommenden Jahre?

CB: Ich wünsche der Kirchengemeinde Beckum weiterhin ein glückliches Händchen – insbesondere in der aktuellen Corona-Krise. Mein größter Wunsch ist, dass wir zum nächsten Hochfest (Passions- und Osterzeit) wieder „normal“ Gottesdienste feiern können und diese nicht wieder ausfallen müssen. Dem Posaunenchor wünsche für die Zukunft in erster Linie einen neuen Chorleiter, der die heimische Tradition bewahrt, aber dennoch den Chor weiterentwickelt. Insbesondere wünsche ich mir, dass die Jungbläserarbeit weiter fortgeführt wird. Für mich persönlich wird das Jahr 2021 ein aufregendes und ereignisreiches Jahr. Ich beginne nicht nur als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Dortmund-Aplerbeck, sondern werde im Frühjahr/Sommer

noch mein Studium beenden. Durch die Pandemie hat sich dieses leider um ein Semester verlängert. Als Höhepunkt werde ich dann meine langjährige Freundin Ann-Katrin im Oktober in der Christus-Kirche heiraten. Im Blick auf die ganzen Ereignisse wünsche ich mir persönlich, dass alles so verlaufen wird, wie es geplant ist, und dass die Pandemie im Laufe des Jahres unseren Alltag nicht mehr so stark einschränken wird.

BS: Musik hat in deinem Leben und beruflichen Alltag einen großen Stellenwert. Wie sollte sich das musikalische Profil der Kirchenmusik weiterentwickeln?

CB: Eine schwierige Frage, da es in der Kirchenmusik-Szene diesbezüglich viele Meinungen gibt. Ich bin der Auffassung, dass die Kirchenmusik sich weiterentwickeln muss und dies auch schon in der Ausbildung. Aktuell ist der Schwerpunkt in den meisten Hochschulen auf die klassische Musik ausgerichtet. Band-Arbeit, Popmusik etc. ist eher die Ausnahme. Ich halte die aktuelle Lösung „klassischer Kirchenmusiker“ und „Pop-Kirchenmusiker“ für nicht zielführend und sie vermittelt auch einen falschen Eindruck. Die Kirchenmusik kann nicht in „klassisch“ und „Pop“ getrennt werden, sondern ist eine Mischung aus allen Bereichen und Epochen – wozu die Moderne auch gehört. Diese Mischung macht

die Arbeit als Kirchenmusiker ja noch interessanter und reizvoller. Ich wünsche mir für die Kirchenmusik in Beckum, dass sie weiterhin abwechslungsreich bleibt, sich weiterentwickelt und dabei aber den Ursprung und die Tradition nicht vergisst.

BS: Nun noch eine Frage: Gibt es einen Liedtitel, der dir in den Sinn kommt, wenn du an deine Zeit als Mitarbeiter der Ev. Kirchengemeinde Beckum denkst?

CB: Die Frage kann ich so nicht beantworten. Je nach Situation und Zeit fallen mir unterschiedliche Liedtitel ein, die alle ihre eigene Geschichte haben. Es gibt viele Situationen und Erlebnisse aus der Arbeit im Posaunenchor, an die ich zurückdenke. Ich möchte mich beim Posaunenchor herzlich für die schöne Zeit bedanken. Mir hat die Probenarbeit wahnsinnig viel Spaß gemacht. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir weiterhin in Kontakt bleiben. Dortmund ist ja, Gott sei Dank, nicht weit entfernt und verkehrsmäßig gut vernetzt, sodass ein Tagesausflug immer möglich ist.

BS: Wir freuen uns, dass du unsere Kirchengemeinde eine Zeit lang mit deinen Gaben und Fähigkeiten bereichert und auf musikalische Weise das Evangelium verkündet hast. Für deinen persönlichen und beruflichen Weg wünschen wir dir viel Erfolg und Gottes Segen.

Große Freude in Timișoara

Dank für die Weihnachtsaktion „Spende statt Päckchen“

Erstmalig seit 20 Jahren konnten von der Ev. Kirchengemeinde Beckum keine Weihnachtspäckchen auf den Weg nach Timișoara (Rumänien) geschickt werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie hätte der reibungslose Transport nicht gewährleistet werden können. Statt um Weihnachtspäckchen wurde daher dieses Mal um Spenden gebeten.

Für die enorme Unterstützung der Weihnachtsaktion „Spende statt Päckchen“ gilt den Beckumer Bürgerinnen und Bürgern großer Dank, denn es konnten sage

und schreibe 9.485,20 € (!) an die Hilfsorganisation „Hilfe für Kinder e. V.“ weitergegeben werden.

Der Verein unterstützt bedürftige Kinder und ihre Familien in Timișoara. Die Vorsitzende Mechtild Gollnick konnte mit den Spendengeldern Spielzeug, Lebensmittel, Heizmaterial und andere Hilfsgüter vor Ort einkaufen und gemeinsam mit ihrem Helfer-Team direkt an bedürftige Familien sowie an Kinder und Jugendliche im Kinderheim weitergeben.

Birgit Schneider



Weihnachtsüberraschung in Rumänien: Mechtild Gollnick überreicht Kindern und Jugendlichen im Kinderheim ihre Weihnachtsgeschenke

BUDDÉ **GRABMALE**

WARENDORF



**Besuchen Sie
eines der größten
Grabmalgeschäfte
Deutschlands.**

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581-3076
info@budde-grabmale.de

**Rufen Sie uns gerne an,
informieren Sie sich
auf unserer Homepage oder
besuchen Sie uns
direkt vor Ort.**

www.budde-grabmale.de

Lieferung und Aufstellung im
Umkreis von **150 km** ohne jeden Aufpreis.



Unser Abschiedshaus bietet Raum...

...für Gefühle und Momente der Ruhe.

Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedshaus



Niehaus

Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie
erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:

Fon 0 25 21 / 34 32

Das Abschiedshaus im Gewerbepark Grüner Weg 31 und weiterhin: Im Soestkamp 6 · 59269 Beckum



Seid barmherzig

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6,36)

„Wir werden einander viel verzeihen müssen.“ – Diese Aussage des Gesundheitsministers ist inzwischen zum geflügelten Wort geworden. Man kann sich fragen, ob er wusste, wie die Jahreslosung dieses neuen Jahres lauten würde, als er die Worte sagte.

Am Anfang des letzten Jahres hörte man, dass sich ein paar Menschen auf einem Markt in einer Provinz in China mit einer unbekanntem Krankheit angesteckt hatten. Das war weit weg. Keiner konnte da ahnen, dass ein Virus so massiv in unser Leben eingreifen und unseren Alltag so grundlegend verändern würde.

Heute sind wir vertraut damit, Masken zu tragen und Abstand zu halten. Und jede Begegnung in größeren Menschenmengen ist obsolet. Die Pandemie lehrt uns neben Vorsicht im Umgang mit dem Virus auch Nachsicht mit den Fehlern der Anderen. Denn keiner weiß so richtig, wie lange noch dieses mikroskopisch

kleine Teilchen unser Leben auf so vielfache Weise bestimmt.

Wir sind barmherzig, weil wir wissen, dass wir nicht perfekt sind. Aber auch, weil wir wissen, dass einer uns unbedingt liebt und annimmt. Und darum setzt Jesus in der Version der Feldrede im Lukas-Evangelium den Worten der diesjährigen Jahreslosung die Goldene Regel und das Gebot der Feindesliebe voran. Das heißt, dass wir anderen gegenüber auch so bedingungslos barmherzig sein sollen wie der Vater im Himmel, unabhängig von Stand, Lebensform oder Überzeugung. Man könnte auch sagen: Weil er uns bedingungslos liebt, sollen wir auch bedingungslos lieben.

Was das neue Jahr noch bringt, wie wir mit dem Virus und anderer Unbill leben können, wie viel Normalität sich einstellen wird, wird sich noch zeigen. Und doch können wir einander nachsichtig, geduldig – barmherzig eben – begegnen. Ich wünsche Ihnen allen ein gnädiges Jahr 2021.

Ihr Pfarrer Ingo Göldner

„Abschied kann auch
anders sein.“

Martin Huerkamp

BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN NEUBECKUM

- Einziger geprüfter Bestatter, Bestattermeister und Thanatologe in Beckum.
- Aula für die Trauerfeier im kleinen Kreis, Kaffeetrinken oder auch Vorträge mit Platz für bis zu 50 Personen.
- Meditationsgarten mit Möglichkeit zur Entspannung oder zur Konversation.
- Möglichkeiten zur Wiederherstellung von Unfallverletzungen.
- Eigener Trauerredner mit Thomas Hermes.
- Trauerbegleitung im eigenen Haus durch die ausgebildete Trauerbegleiterin und Dipl.-Sozialpädagogin Ulla Huerkamp.
- Bestattungsvorsorge mit Treuhandkonto und Sterbegeldversicherung zur Absicherung der Bestattungskosten.
- Regelung des digitalen Erbes.



**Martin Huerkamp,
Thanatologe und
Bestattermeister**

✓ kompetent
✓ individuell
✓ herzlich

DAS NEUBECKUMER ABSCHIEDSHAUS



HUERKAMP

Bestattungen im Zeichen von
Nachhaltigkeit, Natur und Holz



Das führende Bestattungshaus im Münsterland



www.lga-intercert.com



www.bestatter.de



www.thanatologen.de



www.gute-bestatter.de



www.trauerwaldoase.de

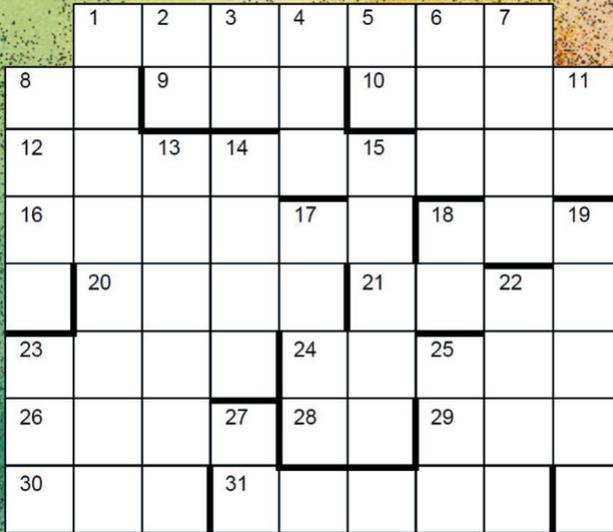


www.huerkamp.eu

Telefon Beckum 02521 / 3590 (Bestattungen Wiesebrock)

Telefon Neubeckum 02525 / 1845

Weitere Infos im Internet unter www.huerkamp.eu



Bunt geraten

Waagerecht:

1. Kreuzung von Langschiff und Querschiff einer Kirche; 8. Huhn oder ... – was war zuerst da? 9. WC ist auch eines (ugs.); 10. Wortteil, mit -lent ansteckend; 12. allein mit drei Buchstaben vorneweg macht stark; 16. 1. Korinther 13: „Nun aber bleiben ..., Hoffnung, ...“ – das Erste davon; 18. Lautäußerung bei Anstrengung; 20. das ist haarig; 21. senkrecht 17 auf Französisch; 23. lebt sprichwörtlich im Speck; 24. sitzt oben am Getreide; 26. Gattung Stechpalme; 28. Vereinte Nationen (internationale Abk.); 29. weiblich: Bergweide, männlich: Nachtgespenst; 30. privater Fernsehsender; 31. 1. Korinther 13: Nun aber bleiben ..., Hoffnung, ...“ – das Dritte und „Größte“ davon

Senkrecht:

1. wenn man etwas waagerecht 12 tut und dieses kommt dazu, wird's bunt und gut; 2. Kfz-Zeichen Ilm-Kreis; 3. Maßangabe in Rezepten; 4. König auf Französisch; 5. kurzweiliger als Violett (Abk.); 6. mit dem Nachnamen Randers literarische Figur (Ballade von Otto Ernst); 7. ist eigentlich keine Farbe; 8. beim Lesen: vorwärts wie rückwärts, beim Ackerbau: nur vorwärts; 11. als Schalter entweder oder; 13. weibliches Kind (ugs.); 14. für manche vielleicht der waagerecht 29, ist aber nur ein Vogel; 15. nicht auf, nicht unter, sondern seitlich; 17. eine Farbe, manchmal auch Zustand; 18. das haben unsere polnischen Nachbarn am Auto; 19. diese Burg wird als Kindervergnügen aufgeblasen; 22. ein Laubbaum; 23. ehemalige sowjetische Raumstation; 25. ... und Gut; 27. extra groß

Lösung auf Seite 25
Ehrenfried Held

„Verraten und verkauft“

Passionsandachten in der Christus-Kirche



Foto: congerdesign/pixabay.com

kauf“. In den Andachten werden Stichworte der Passionsgeschichte und Lebenssituationen biblischer Personen in den Blick genommen.

Termine:

- 4.3. „Verhaftet“ – Pfarrer Göldner
- 11.3. „Gekreuzigt“ – Pfarrer Göldner
- 18.3. „Gestorben“ – Pfarrerin Schneider
- 25.3. „Begraben“ – Pfarrerin Schneider

In der Passionszeit feiern wir Andachten jeweils donnerstags um 18.15 Uhr in der Christus-Kirche. Sie stehen dieses Mal unter der Überschrift „Verraten und ver-

Am Gründonnerstag um 18.15 Uhr wird zum Abschluss der Themenreihe ein Gottesdienst mit Abendmahl in der Christus-Kirche gefeiert.

„Worauf bauen wir?“

Weltgebetstag in der St. Stephanus-Kirche

Am Freitag, den 5. März 2021 wird der nächste Weltgebetstag unter dem Titel „Worauf bauen wir?“ gefeiert. Die Lieder und biblischen Texte für den Gottesdienst wurden von Frauen aus Vanuatu ausgewählt. Vanuatu ist ein aus 83 Inseln bestehender Inselstaat, der im Südpazifik zwischen Australien und Fidschi liegt. Gemäß dem Motto des Weltgebetstags „Informiert beten – betend handeln“ gestalten Frauen



aus den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Beckums den Gottesdienst gemeinsam. Der ökumenische Gottesdienst wird voraussichtlich um 18 Uhr in der St. Stephanus-Kirche in Beckum gefeiert. Nähere Informationen werden rechtzeitig in der Presse und auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde bekannt gegeben (www.christus-kirche-beckum.de).

Christ ist erstanden

Gottesdienste in der Karwoche und am Ostersonntag

Ostern wird die Auferstehung Jesu gefeiert. In der Karwoche beginnen die ersten Festgottesdienste. Den Auftakt macht der Gottesdienst am Palmsonntag, den 28. März um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche. Am Gründonnerstag, den 1. April beginnt der Gottesdienst mit Abendmahl in der Christus-Kirche um 18.15 Uhr. Mit diesem Gottesdienst endet die Reihe der Passionsandachten. Am Karfreitag, den 2. April findet um 10.15 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst in der Christus-Kirche statt und um 15 Uhr folgt eine Andacht zur Todesstunde Jesu. Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe, an dem keine



Gottesdienste stattfinden. Am Ostersonntag, den 4. April beginnt das Osterfest um 7 Uhr mit einer Auferstehungsfeier auf dem Ev. Friedhof (Hammer Straße). Um 10.15 Uhr folgt dann der österliche Festgottesdienst mit Abendmahl in der Christus-Kirche.

Erinnerung an die Taufe

Besonderer Gottesdienst am Ostermontag

Eine schöne Etappe auf dem Weg von der Taufe zur Konfirmation ist die Tauferinnerung. In diesem Jahr wird der Tauferinnerungsgottesdienst in der Christus-Kirche am Ostermontag, den 5. April um 10.15 Uhr gefeiert. Musikalisch wird er voraussichtlich von einem Osterprojektchor unter der Leitung von Sebastian Wewer mitgestaltet. Da im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie die Ostergottesdienste und auch die Feier



der Tauferinnerung abgesagt werden mussten, lädt die Ev. Kirchengemeinde alle ein, die in den Jahren 2015 und 2016 getauft wurden. Sie sollen als Andenken an den Tag der Taufe ihren jeweiligen kleinen Tauffisch überreicht bekommen. Die Einladungen werden Anfang März verschickt. Wer keine Einladung erhalten hat, aber gerne mitfeiern möchte, kann sich auch direkt im Gemeindebüro anmelden (☎ 02521 829746-0).



Foto: KD

Himmelfahrt auf Gut Boyenstein

Freiluft-Gottesdienst am 13. Mai

Die Anfänge der ev. Kirchengemeinden im überwiegend römisch-katholischen Münsterland reichen zurück in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Preußische Beamte, die auf der Domäne Gut Boyenstein tätig waren, feierten dort evangelische Gottesdienste. In Erinnerung an die gemeinsamen Anfänge werden dort bis heute Himmelfahrtsgottesdienste gefeiert. Die Kirchengemeinden Ennigloh, Beckum

und Neubeckum laden auch in diesem Jahr zum gemeinsamen Freiluft-Gottesdienst am Donnerstag, den 13. Mai um 10.15 Uhr auf Gut Boyenstein ein (Holter 28). Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der Christus-Kirche Beckum statt. Wenn die Wetterverhältnisse unklar sind, wird auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde über den Ort informiert (www.christus-kirche-beckum.de).

Konfirmationsjubiläum

Festgottesdienst am 30. Mai

Das nächste Jubiläum der Konfirmation wird am Sonntag, den 30. Mai 2021 um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche gefeiert. Wer vor 25, 50, 60, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurde, wird deshalb zu einem festlichen Abendmahlsgottesdienst

in die Christus-Kirche eingeladen. Am Konfirmationsjubiläum kann auch teilnehmen, wer nicht in Beckum konfirmiert wurde. Anmeldungen und aktuelle Adressen nimmt das Gemeindebüro entgegen (☎ 02521 829746-0).

Alle hier angekündigten Andachten und Gottesdienste stehen nach wie vor unter dem Vorbehalt der Entwicklungen in der Corona-Krise.

Gottesdienste in der Christus-Kirche

sonntags um 10.15 Uhr (Nordwall 42)

1. **Sonntag: Doppelpunkt** – Gottesdienst in freier Form
2. **Sonntag: Abendmahlsgottesdienst** (auch am 5. Sonntag)
3. **Sonntag: PLUS-Gottesdienst** – Musik + Kinderkirche
4. **Sonntag: Wortklang-Gottesdienst**

Taufgottesdienste: 2. und 4. Sonntag, 11.30 Uhr



7.3.2021 – Okuli

10:15 Doppelpunkt (Göldner)

14.3.2021 – Lätare

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)
11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

21.3.2021 – Judika

10:15 PLUS-Gottesdienst (Schneider)

28.3.2021 – Palmarum

10:15 Wortklang-Gd. (Schneider)
11:30 Taufgottesdienst (Schneider)

1.4.2021 – Gründonnerstag

18:15 Abendmahlsgd. (Göldner)

2.4.2021 – Karfreitag

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)
15:00 Andacht (Göldner)

4.4.2021 – Ostersonntag

07:00 Auferstehungsfeier (Schneider)
10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

5.4.2021 – Ostermontag

10:15 Tauferinnerungsgd. (Schneider)

11.4.2021 – Quasimodogeniti

10:15 Doppelpunkt (Göldner)

17.4.2021 – Konfirmationen

11:00 Konfirmation I (Schneider)
14:00 Konfirmation II (Schneider)

18.4.2021 – Misericordias Domini

10:15 Konfirmation III (Schneider)

25.4.2021 – Jubilate

10:15 Wortklang-Gd. (Göldner)
11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

2.5.2021 – Kantate

10:15 Doppelpunkt (Schneider)

9.5.2021 – Rogate

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)
11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

13.5.2021 – Christi Himmelfahrt

10:15 Gottesdienst (Schneider)

16.5.2021 – Exaudi

10:15 PLUS-Gottesdienst (Schneider)

23.5.2021 – Pfingstsonntag

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)

24.5.2021 – Pfingstmontag

11:00 PZL-Gottesdienst (Schneider)

30.5.2021 – Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)

6.6.2021 – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Doppelpunkt (Göldner)

Weitere Gottesdiensttermine finden Sie auf der nächsten Seite.

13.6.2021 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)

11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

27.6.2021 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Wortklang-Gd. (Schneider)

11:30 Taufgottesdienst (Schneider)

20.6.2021 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:15 PLUS-Gottesdienst (Göldner)

Amtshandlungen

Amtshandlungen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Hinweis zu Amtshandlungen und ihren Veröffentlichungen

Wenn Sie keinen Abdruck Ihres Namens im Gemeindebrief und in „Unsere Kirche“ wünschen, können Sie vor Redaktionsschluss dem Abdruck widersprechen.

Veröffentlichungen von Hochzeitsjubiläen finden nur statt, wenn es entsprechende Amtshandlungen gegeben hat. Wenn Sie zum Hochzeitsjubiläum einen Besuch oder eine gottesdienstliche Feier wünschen, sprechen Sie bitte Pfarrerin Schneider an oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro.



Preise für Grabmale und Zubehör finden Sie unter

www.grabmale-vonrueden.de

INH. ELMAR KORDAS

STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

e-mail: info@grabmale-vonrueden.de

Wir helfen Ihnen dabei, Symbolik und Form sinnvoll zu kombinieren!

Cheruserstraße 10 • 59269 Beckum • Tel. 0 25 21 / 9 17 68 10

Nachruf für Willi Flinker

Größter Posaunenchor-Fan ist gestorben



Traurig nimmt die Ev. Kirchengemeinde Beckum Abschied von Willi Flinker. Er ist am 31. Dezember 2020 im Alter von 78 Jahren gestorben. Willi Flinker war langjähriges

Mitglied des Seniorenkreises und sicher der größte Fan des Ev. Posaunenchores. Wir durften ihn als zuverlässigen und stets freundlichen Mann kennen- und schätzen lernen, der für die Mitglieder des Posaunenchores immer die Notenständer bereitstellte und jede Probe mit großer Andacht begleitete.

Willi Flinker wurde 1942 in Kamen geboren. Später zog er in das St. Josef-Heim nach Neubeckum. Erst im November vergangenen Jahres war er in eine Wohngruppe nach Beckum umgezogen

und froh über den deutlich kürzeren Weg zur Christus-Kirche. Sein Platz bei den abendlichen Passions- und Adventsandenachten war stets ganz vorne in der ersten Reihe. Willi Flinker hat in dem festen Vertrauen gelebt, dass Gott uns zu allen Zeiten begleitet und Menschen an die Seite stellt, die hilfreich sind. Über seinem Abschied steht ein Psalmwort, in dem es heißt: „Gott ist mein Licht, Gott befreit mich und hilft mir; darum habe ich keine Angst.“ (Psalm 27,1)

Wir werden Willi Flinker vermissen, doch wir sind dankbar, dass wir ihn kennenlernen durften und ein Stück des Lebensweges mit ihm gemeinsam gehen konnten. Wir hoffen auf ein Wiedersehen in Gottes ewigem Reich. Denn Menschen, die im Vertrauen auf den auferstandenen Herrn Jesus Christus leben und sterben, sind nicht von uns gegangen. Sie sind uns nur vorausgegangen.

Pfarrerin Birgit Schneider



Ehrung anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Ev. Posaunenchores Beckum:

Willi Flinker (li.) bekommt beim Empfang im Mai 2017 von Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann (Mi.) und Posaunenchorleiter Christopher Bönninghoff (re.) eine persönliche Urkunde überreicht.



Abschiedshäuser in Beckum & Neubeckum

rusagdesign



Beckum
02521 4012

**24 h für Sie erreichbar
auf Wunsch Hausbesuche**
www.haffert.com

Neubeckum
02525 4803

Jahreslosung 2021

*Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!*

Lukas 6,36

Bestattungen Wiesebrock

Inhaber: **SEIT 1797**
Bestattermeister Martin Huerkamp



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Wunsch Hausbesuch

☎ 02521-35 90



Elektro- & Kältemeister
Volker Ahmann
Zementstr. 106 • Beckum
Telefon 02521 4941

Kirchenmusik auf einen Blick

Sonntag, 7. März

10:15 Doppelpunkt-Gottesdienst
mit Doppelpunkt-Band

Sonntag, 21. März

10:15 PLUS-Gottesdienst mit
Familie Steinhoff (Hausmusik)

Freitag, 2. April

15:00 Musikalische Andacht
mit K. Gerndt und S. Wewer

Sonntag, 4. April

07:00 Auferstehungsfeier am Friedhof
mit Posaunenchor

Montag, 5. April

10:15 Tauberinnerungsgottesdienst
mit Osterprojektchor

Sonntag, 11. April

10:15 Doppelpunkt-Gottesdienst
mit Doppelpunkt-Band

Samstag, 17. April

11:00 Konfirmation I
mit Doppelpunkt-Band

14:00 Konfirmation II
mit Doppelpunkt-Band

Sonntag, 18. April

10:15 Konfirmation III
mit Posaunenchor

Sonntag, 2. Mai

10:15 Doppelpunkt-Gottesdienst
mit Doppelpunkt-Band

Donnerstag, 13. Mai

10:15 Himmelfahrtsgottesdienst auf
Boyenstein mit Posaunenchor

Sonntag, 16. Mai

10:15 PLUS-Gottesdienst
Gast: N.N.

Sonntag, 6. Juni

10:15 Doppelpunkt-Gottesdienst
mit Doppelpunkt-Band

Sonntag, 20. Juni

10:15 PLUS-Gottesdienst
Gast: N.N.

*Alle hier angekündigten Gottesdienste
und Probestermine stehen nach wie vor
unter dem Vorbehalt der Entwicklungen
in der Corona-Krise.*

Probestermine

KinderKirchenChor
dienstags um 15.30 Uhr

Ökumenischer Kirchenchor
dienstags um 19.30 Uhr

Chor-Projekte
donnerstags um 19.30 Uhr

Jungbläserunterricht
freitags ab 14.30 Uhr (n. Absprache)

Jungbläserkreis
freitags um 18.00 Uhr (n. Absprache)

Posaunenchor
donnerstags um 19.30 Uhr

Ökumenischer Kirchenchor

Mitglieder-Ehrungen und Chor-Jubiläum



Die Entwicklungen und teils sehr aufwendigen Regeln in der Corona-Pandemie haben auch den Ök. Kirchenchor hart getroffen.

Seit dem Gottesdienst am Weltgebetsstag, den 6. März 2020 hatte der Chor weder Proben noch Auftritte. Trotz allem wurde zum Glück schriftlich und telefonisch Kontakt gehalten. Auch wurden noch im Dezember folgende Mitglieder für ihre langjährige Choraktivität geehrt: Inge Jasper (5 J.), Traute Reinkemeier (10 J.), Maria Müller (35 J.), Elisabeth Buschkühle (55 J.). Sie erhielten ihre Urkunden ausnahmsweise per Post. Es wäre

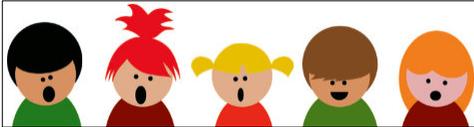
schön, wenn der eigentlich dazugehörige festliche Rahmen mit Blumen und offiziellem Foto beizeiten nachgeholt werden könnte, zumal auch in diesem Jahr einige weitere Chormitglieder besonders zu ehren sind. Darüber hinaus besteht der Ök. Kirchenchor, der aus dem Zusammenschluss der früheren ev. Singgemeinde und des ehemaligen kath. Cäcilienchores entstanden ist und im Laufe der Zeit immer mal wieder durch neue Mitglieder bereichert wurde, in diesem Jahr bereits seit 10 Jahren. Das gebührend zu feiern, wäre ebenfalls sehr schön. Aber es bleibt natürlich erst einmal weiter abzuwarten, was im Jubiläumsjahr 2021 überhaupt wieder möglich sein kann.

Kirsten Gerndt

Gratik: Pfeffer

KinderKirchenChor

Vorbeikommen – mitmachen – Spaß haben



„Singen, Spielen, Lachen“ – unter diesem Motto treffen sich jeden Dienstag (außerhalb der Schulferien) von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr die Kinder des „KinderKirchenChores“ im Ev. Gemeindehaus. Unter Einhaltung der Corona-Schutzbedingungen werden die Kinder

altersgemäß an das Singen kindgerechter Lieder herangeführt. Interessierte Kinder im Grundschulalter sind ohne Anmeldung jederzeit willkommen. Die Teilnahme am „KinderKirchenChor“ ist kostenlos und nicht an die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Konfession gebunden. Nähere Informationen sind bei Kirchenmusiker Sebastian Wewer erhältlich (☎ 02521 829746-13 oder per E-Mail an: wewer@christus-kirche-beckum.de).

Gratik: Ckter-Free-Vector-Images/pixabay.com

Posaunenchor

Grußwort zur Verabschiedung von Christopher Bönninghoff

Wie schon im vorletzten Gemeindebrief müssen wir uns auch in diesem wieder von einem bewährten und sehr geschätzten Mitarbeiter der Ev. Kirchengemeinde Beckum verabschieden. Und auch in diesem Fall tut „ultimative Lobhudelei“ zwingend Not! Christopher Bönninghoff hat zum 1. Februar eine Stelle als Kirchenmusiker in Dortmund angetreten. Mit ihm verlieren wir einen äußerst engagierten musikalischen Mitarbeiter, der uns an vielen Stellen sehr fehlen wird. Am meisten natürlich als Leiter des Posaunenchores, zumal Christopher auch noch die Jungbläserausbildung übernommen und den Jungbläserkreis gegründet hat. Mit ihm als Leiter hat der Posaunenchor eine ganz neue Arbeitsweise kennengelernt. Eine größere Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit wurde eingefordert, die Proben wurden akribisch vorbereitet, Noten wurden katalogisiert, es gab regelmäßige E-Mails mit Angabe der nächsten Termine sowie der zu probenden Literatur, zu Jahresplanungen wurde mit Tagesordnung eingeladen und vieles andere mehr. Auch wenn nicht jeder im Chor davon begeistert war, führten diese Vorgehensweise und die unbestritten hohe fachliche, methodische und persönliche Kompetenz von Christopher letztendlich dazu, dass der Posaunenchor eine neue Qualität erreicht hat.

Die Highlights der vergangenen Jahre waren mit Sicherheit die Aktionen zum 70. Jubiläum des Posaunenchores, die Konzerte „The Sounds of Hollywood“ sowie die zu Weihnachten 2020 erschienene CD „Weihnachten in Beckum“. Für all das und noch viel mehr gebührt Christopher unser ausdrücklicher und herzlicher Dank.

Leider sind wir in den letzten Monaten durch die Corona-Pandemie sehr eingebremst worden und konnten nicht mehr so proben und auftreten, wie es sich alle gewünscht hätten. Auch bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes stand noch nicht fest, ob wir uns überhaupt noch einmal zu einer Probe, geschweige denn einem gemeinsamen Gottesdienst würden treffen können. Wie schade!

Seit vielen Jahren hat Christopher zudem äußerst kompetent unzählige Vertretungen an der Orgel absolviert. Sein Engagement im Ausschuss für Kirchenmusik sowie besonders bei der Orgelrenovierung sind hier außerdem hervorzuheben. Auch dafür bedanken wir uns als Gemeinde sehr herzlich.

Was bleibt? Neben reichlich Wehmut auf jeden Fall ganz viel Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre und alles Erreichte sowie die besten Wünsche für Christophers berufliche und private Zukunft.

Kirsten Komitsch

„Danke, Christopher!“

AbschiedsgrüÙe aus dem Posaunenchor



„Lieber Christopher, ich danke dir für viele Jahre unermüdlichen und engagierten Einsatz für unseren Posaunenchor.

Du hast uns gefördert und ge-

fördert. Es hat immer wieder Spaß gemacht. Viele Projekte haben wir gemeinsam erarbeitet. Dafür möchte ich dir meinen Dank aussprechen.

Du wirst uns fehlen! Ich wünsche dir für deinen neuen Lebens- und Arbeitsweg alles erdenklich Gute und Gottes Segen.“

Armin Brauner (53) spielt Posaune.



„Die Leidenschaft für Musik, das Streben nach Perfektion und die Geduld mit uns – ein Akt der Balance, den du vortrefflich gemeistert hast!

Vielen Dank für deine unermüdliche Arbeit – wir haben über die Jahre sehr viel lernen dürfen. Alles Gute!“

Christian Friedrich (37) spielt Trompete.



„Lieber Christopher, als du die Leitung des Posaunenchores vor 5 Jahren übernommen hast, hast du gesagt, es sei dir sowohl eine große Freude als auch Ehre, dem Posaunenchor weitergeben zu können, was dir gegeben wurde.

Heute können wir sagen: Du hast dem Posaunenchor und jedem Einzelnen mehr zurückgegeben, als du empfangen hast. Dafür danken wir dir.“

Eddy Friedrich (65) spielt Trompete.



„Lieber Christopher, ich sage Danke für die anspruchsvollen Lieder, die du mit uns einstudiert hast, und für die unvergessene Veranstaltung ‚The Sounds

of Hollywood‘.“

Gisela Buslowski spielt Trompete im Alt.



„Lieber Christopher, danke, dass du mich immer ermutigt hast, obwohl es mir hoffnungslos erschien, und du mir gezeigt hast, dass alles möglich ist, wenn

man an sich glaubt. Liebe Grüße.“

Sid Hösch (12) spielt Trompete.



„Lieber Christopher, schade, dass du uns verlässt. Du hast immer ein außergewöhnliches Engagement gezeigt und für einen guten Ton gesorgt. Du hast viele Lieder schön gesetzt und die Organisation der Noten, Instrumente und Hilfsmittel professionalisiert. Dafür danken wir dir sehr herzlich. Wir vermissen dich jetzt schon.“

Martin (42) spielt Posaune, Melanie (40) spielt Trompete und Rahel Schleisiek (11) ist Jungbläserin und spielt ebenfalls Trompete.



„Lieber Christopher, ich sage Danke für dein Mutmachen und deine Empathie.“
*Helga Schüttpelz (58) spielt Es-
Althorn.*

Rätsellösung von Seite 13

	V	I	E	R	U	N	G	
E	I	K	L	O	V	I	R	U
G	E	M	E	I	N	S	A	M
G	L	A	U	B	E	P	U	H
E	F	E	L	L	B	L	E	U
M	A	D	E	A	E	H	R	E
I	L	E	X	U	N	A	L	P
R	T	L	L	I	E	B	E	F

Christus-Kirche für Sie geöffnet

- Stille • Verweilen • Fürbitten • Kerzen
- Gespräch • Gedenken • Klagen
- Danken • Bitten

April bis Oktober

samstags von 10.30 – 12.30 Uhr

Projektchöre

Spontanes Osterprojekt und neues Sommer-Gospel-Projekt

Da zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht feststand, ob und wie der Taferinnerungsgottesdienst am Ostermontag, den 5. April um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche durch ein Chorprojekt mitgestaltet werden kann, ist



Auch in diesem Jahr ist geplant, dass ein Sommer-Gospel-Projektchor am Sonntag, den 5. September um 11 Uhr den ökumenischen Pütt-Tage-Gottesdienst auf dem Beckumer Marktplatz mitgestaltet. Die Probentermine standen

ein spontanes Kurzprojekt geplant: Je nach Entwicklungen der Corona-Pandemie werden die Lieder und Probenzeiten spontan abgesprochen. Hierzu sind jedoch zeitnahe Anmeldungen interessierter Sängerinnen und Sänger erforderlich.

zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes allerdings noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig in der Presse und auch auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde bekannt gegeben (www.christus-kirche-beckum.de).

Anmeldungen zum Osterprojekt nimmt Kirchenmusiker Sebastian Wewer entgegen (☎ 02521 829746-13 oder per E-Mail an: wewer@christus-kirche-beckum.de).

Ihr Gärtner und Florist bietet

- stilvolle Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Baumschulpflanzen
- Grabgestaltung/
- -pflege
- Trauerbinderei
- Innen- und
- Außenkeramik
- Gartengestaltung/
- -pflege
- Grabsteine/
- -einfassungen
- Betonzäune

Ihr Gärtner und Florist

Wille

Dalmerweg 71

Am Parkfriedhof

Speikersstraße 4

☎ 0 25 21 / 43 13

☎ 0 25 21 / 2 81 00

☎ 0 25 25 / 95 00 07

www.wille-beckum.de



Spielgeräte gut aufbewahrt

Neue Blockhütte auf dem Kita-Gelände

Eine neue Blockhütte wurde auf dem Außengelände der Kita „Katharina von Bora“ errichtet. Sie dient als Ersatz für die alte, mittlerweile in die Jahre gekommene Hütte und bietet viel Platz für die zahlreichen Spielgeräte der Kindergartenkinder. Dazu gehören Dreiräder, Kettcars, Sandspielzeug und andere Außenspielgeräte. Als Kirchengemeinde freuen wir uns, dass wir die Ausstattung der

Kita auf modernem Stand halten können und die Kinder viele Anregungen für Spiel und Bewegung vorfinden.

Im Frühjahr werden zusätzlich einige Fenster im Küchen- und Sanitärbereich erneuert. Sie sind Bestandteil verschiedener energetischer Verbesserungen, die von der Ev. Kirchengemeinde in den Einrichtungen vorgenommen werden.

Pfarrerin Birgit Schneider





Vielfalt auf dem Ev. Friedhof

Blumenwiese und Nisthilfen für Insekten geplant

Der Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde arbeitet seit mehreren Jahren an einem Konzept für eine neue Vielfalt auf dem Ev. Friedhof in Beckum. Als nächster Schritt wird im Frühjahr eine insektenfreundliche Blumenwiese angelegt. Sie soll die biologische Vielfalt auf dem Friedhof steigern. Dazu wird zunächst ein Teilbereich der Rasenfläche (ca. 100 qm, Eingang Holtmarweg) nur noch zwei- bis dreimal im Jahr gemäht.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Hubert Ingenhorst, hat die konzeptionellen Veränderungen in den vergangenen Jahren bereits maßgeblich unterstützt. Er betont: „Mit diesem Projekt fördern wir, dass sich Wiesenpflanzen und Wiesenkräuter entwickeln. Darüber hinaus werden wir im Herbst einzelne Bereiche mit Krokussen, Blausternen und Winterlingen bepflanzen. Die sehen nicht nur schön aus, sondern liefern Insekten schon früh im Jahr Nahrung.“

Weitere Aktionen wie die Anlage von Totholzhaufen und Natursteinmauern sowie der Bau von Insektennisthilfen sol-

len insbesondere Wildbienen unterstützen und zu einer größeren Artenvielfalt auch auf dem Ev. Friedhof beitragen.

Da aufgrund der Trockenheit der letzten Jahre mehrere Bäume auf dem Friedhofsgelände gefällt werden mussten, sind Neupflanzungen geplant. Die gefällten Bäume werden durch heimische Gehölze ersetzt. Wer dieses Projekt fördern möchte, kann eine Patenschaft für einen Baum übernehmen. Gepflanzt werden die Bäume, die widerstandsfähig sowie weniger anfällig gegenüber Schädlingen sind und die auch dem Stress der zunehmenden Sommertrockenheit eher standhalten können.

Neben der größeren ökologischen Vielfalt soll der Friedhof auch den Ansprüchen moderner Trauerkultur entsprechen und dem Bedürfnis nach pflegearmen und pflegefreien Grabstätten Rechnung tragen. Dazu wird aktuell ein neues Urnenfeld angelegt, das voraussichtlich ab Herbst 2021 für Beisetzungen genutzt werden kann.

Pfarrerin Birgit Schneider

Termine und Kontakte

Frauenhilfe

1. und 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Seniorenkreis

Seniorenfrühstück

2. Mittwoch im Monat, 9 Uhr

Seniorenachmittag

4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Bastel- und Handarbeitskreis

dienstags, 14.30 Uhr

Anstoß – Glaube im Gespräch

1. oder 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
nach Absprache (☎ 829746-0)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Waltraut Küch (☎ 6921)

Konfirmandenblocktage

(jeweils 9–12.30 Uhr)

Gruppe Schneider („K21“)

20.3.; Konfirmationen am 17. und 18.4.

Gruppe Göldner („K22“)

13.3.; 24.4.; 29.5.

Kinder und Jugend

KinderKirche

3. Sonntag im Monat, 10 Uhr

(während des PLUS-Gottesdienstes im Gemeindehaus)

Trainee-Kurs

dienstags, 18 Uhr

ExTra

dienstags, 20 Uhr (und nach Absprache)

Die Termine der Gruppen und Kreise stehen nach wie vor unter dem Vorbehalt der Entwicklungen in der Corona-Krise.

Evangelisches
Johanneswerk 

Julie-Hausmann-Haus



Altenhilfezentrum am Osttor

- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohnen in kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeangebote für Menschen mit Demenz
- Palliative Pflege
- Ambulanter Hospizdienst

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4-8, 59269 Beckum

Tel. 02521 825 53 - 0 www.johanneswerk.de/jhh

Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40 • 59269 Beckum • ☎ 02521 829746-0 • 📠 02521 8702 8710

E-Mail: gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de

Konto: 112115400 – Volksbank Beckum-Lippstadt eG – BLZ: 416 601 24

IBAN: DE48 4166 0124 0112 1154 00 – BIC: GENODEM1LPS

Gemeindebüro

Bettina Stoffers

☎ 02521 829746-11

Claudia Zinta

☎ 02521 829746-12

Öffnungszeiten

Montag: 16–18 Uhr, Mittwoch bis Freitag: 8.30–12 Uhr, **Dienstag**: geschlossen

Pfarrteam

Pfarrerin Birgit Schneider

☎ 02521 3500 oder 02521 829746-15

schneider@christus-kirche-beckum.de

Pfarrer Ingo Göldner (Vakanzvertretung)

☎ 0175 2859388

ingo.goeldner@kk-ekvw.de

Presbyterinnen und Presbyter

Dina Deimel

Kindertagesstätte, Finanzen

deimel@christus-kirche-beckum.de

Kirsten Komitsch

Senioren, Kirchenmusik

komitsch@christus-kirche-beckum.de

Ehrenfried Held

Kirchenmusik, Umwelt, Öffentlichkeitsarbeit

held@christus-kirche-beckum.de

Gitta Teiwan

Gottesdienst, Feste und Feiern

teiwan@christus-kirche-beckum.de

Ulrich Hillringhaus

Finanzkirchmeister, Synodaler

hillinghaus@christus-kirche-beckum.de

Hannah-Theresa Wappler

Kindertagesstätte, Gottesdienst

wappler@christus-kirche-beckum.de

Hubert Ingenhorst

Baukirchmeister, Ev. Friedhof, Synodaler

ingenhorst@christus-kirche-beckum.de

Christian Werner

Kinder und Jugend, Öffentlichkeitsarbeit

werner@christus-kirche-beckum.de

Jugendarbeit

Jugendleiter Kai Uhde

Pfingstzeltlager, Trainee-Kurse, ExTra

☎ 0172 2369465

uhde@christus-kirche-beckum.de

Kirchenmusik

Sebastian Wewer

Hauptamtlicher Kirchenmusiker

☎ 02521 829746-13

wewer@christus-kirche-beckum.de

Kirsten Gerndt

Ökumenischer Kirchenchor

☎ 02521 829746-0 (Gemeindebüro)

gerndt@christus-kirche-beckum.de

Evangelischer Friedhof

Hammer Straße 90

Friedhofswärter Walter Kraßort

☎ 01636 693922

Ev. Kindertagesstätte „Katharina von Bora“

Theodor-Storm-Str. 17

Kita-Leitung: N.N.

☎ 02521 13135, ☒ 02521 826692

kita-kvb@t-online.de

www.kita-katharina-von-bora-beckum.de

Diakonie

Schuldner- und Insolvenzberatung

Nordwall 40

☎ 02521 8702 3100, ☒ 02521 8702 7100

sb-beckum@diakonie-guetersloh.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag: 8–16 Uhr

Freitag: 8–12 Uhr

(Termine nur nach Vereinbarung)

Kleiderkeller

An der Christus-Kirche 3

Kleidungsabgabe: Dienstag: 9–11 Uhr

Kleidungsannahme:

Montag: 16–18 Uhr (im Gemeindebüro)

Dienstag: 9–11 Uhr (im Kleiderkeller)

Julie-Hausmann-Haus

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4–6

Hausleiterin Kalisha Schindler

☎ 02521 825530

Leiterin der Tagespflege Birgit Borg

☎ 02521 8702 2230

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag: 8–17 Uhr

Impressum

Gemeindebrief Nr. 1/2021

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Birgit Schneider, Nordwall 40, 59269 Beckum, ☎ 02521 829746-0
gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de

Redaktionsteam:

Kirsten Gerndt, Ehrenfried Held, Ulrich Hillringhaus, Birgit Schneider

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Auflage: 3.200 Stück; Druck: Specht Druck, Neubeckum

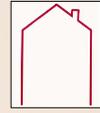
Gemeindebrief Nr. 2/2021 erscheint am 20.6.2021 (Redaktionsschluss: 6.5.2021).



PZL



home



Besonderer Pfingstzeltlagertag am 23. Mai

Da das gewohnte Zeltlager auf dem Gelände „Butterschlot“ in diesem Jahr leider noch nicht wieder möglich ist, findet zu Pfingsten erstmalig ein „Pfingstzeltlager@home“ statt (hierfür wurde extra das nebenstehende neue PZL-Logo entwickelt). Das Besondere an diesem neuen Format ist, dass die Kinder und Jugendlichen sich dennoch auf ein buntes Programm und einige tolle Gemeinschaftserfahrungen freuen können.



Am Pfingstsonntag, den 23. Mai ist eine Veranstaltung unter dem Titel „gemeinsam statt einsam“ geplant. Der Tag startet vormittags mit einer Andacht. Ob diese virtuell oder auf dem Westenfeuermarkt stattfinden wird, ist abhängig von den Inzidenzzahlen und auch von

den Wetterverhältnissen. Aktuell plant das PZL-Team verschiedene Varianten, um auf die Gelegenheiten im Frühjahr gut reagieren zu können. Für den Nachmittag ist eine Rallye im Beckumer Stadtgebiet geplant. Am Abend soll eine Show stattfinden, an der die Kinder und Jugendlichen per Videostream oder möglicherweise sogar live teilnehmen können.

Zum „PZL@home“ können Kinder und Jugendliche im Alter von 8–15 Jahren angemeldet werden (Anmeldeformular einfach per E-Mail an pfingstzeltlager@christus-kirche-beckum.de anfordern). Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, den 31. März. Es entstehen keine Kosten.

Birgit Schneider / Kai Uhde

Dieser Gemeindebrief ist für